

Altona Mining Ltd.: Neues Cluster von Kupfer-Gold-Entdeckungen zeichnet sich auf Cloncurry ab

09.02.2018 | [IRW-Press](#)

- Ausgezeichnete Bohrerergebnisse von drei Zielen 25 bis 30km südlich von Little Eva.
- Companion: 32m mit 1,48% Kupfer, 0,98 g/t Gold ab Oberfläche.
- Veiled: 74m mit 0,53% Kupfer, 0,23 g/t Gold ab Oberfläche.
- Quamby: 13m mit 0,61% Kupfer, 4,6 g/t Gold ab 29m einschließlich 2m mit 23,6 g/t Gold ab 30m.
- Die höchsten Gehalte schließen ein: 8,6% Kupfer, 27 g/t Gold, 85 g/t Silber und 0,2% Kobalt.
- Viele weitere Ziele wurden nur unzureichend oder nicht geprüft.

[Altona Mining Ltd.](#) (Altona oder das Unternehmen) meldet heute die Ergebnisse eines 30 Bohrungen umfassenden RC-Programms, das Ende 2017 auf dem Kupferprojekt Cloncurry (Cloncurry) durchgeführt wurde. Das Programm war dazu konzipiert, in den Prospektionsgebieten Companion, Veiled und Quamby neue Kupfer-Gold-Anomalien im Boden zu überprüfen. Die wichtigsten Bohrerergebnisse schließen ein:

Companion 32m mit 1,48% Kupfer, 0,98g/t Gold

15m mit 1,44% Kupfer, 0,84g/t Gold
35m mit 1,33% Kupfer, 0,23g/t Gold

Veiled 74m mit 0,53% Kupfer, 0,23g/t Gold
24m mit 0,84% Kupfer, 0,22g/t Gold
25m mit 0,68% Kupfer, 0,10g/t Gold

Quamby 13m mit 0,61% Kupfer, 4,23g/t Gold
einschließlich 2m mit 23,55g/t Gold

60m mit 0,44% Kupfer, 0,05g/t Gold
25m mit 0,52% Kupfer 0,07g/t Gold

Die Prospektionsgebiete ergänzen ein sich südlich der geplanten Minenentwicklung Little Eva auf Cloncurry abzeichnenden Cluster (Ansammlung) von Kupfer-Gold-Entdeckungen. Das Cluster umfasst ebenfalls die Prospektionsgebiete Hobby und Reaper (Pressemitteilung vom 29. November 2016).

Die kurzen und zu Erkundungszwecken niedergebrachten Bohrungen durchteuften eine Oxid- und Sulfidvererzung. Erwähnenswert sind die höheren Goldgehalte im Vergleich zu den Lagerstätten, die im Minenplan der Entwicklung von Little Eva eingeschlossen sind. Höhere Silbergehalte in Quamby und hohe Kobaltgehalte in Veiled wurden ebenfalls verzeichnet. Die erbohrten Gestreine (Abbildungen 1 bis 3) und Elementparagenesen sind typisch für IOCG-Lagerstätten (Iron Oxide Copper Gold, Eisen-Oxid-Kupfer-Gold-Lagerstätten).

Der Gehalt der Vererzung ist ausgezeichnet, mit höchsten einzelnen Analysenergebnissen von 11,2%, 9,3% und 8,7% Kupferäquivalent aus Companion; 3,0%, 2,4% und 2,3% Kupferäquivalent aus Veiled und 27,1 g/t und 20 g/t Gold aus Quamby.

Auf Companion besitzt das vererzte System Potenzial, umfangreich zu sein, da anomale Gehalte im Boden über eine Fläche von 0,6 x 3km abgegrenzt wurden. Die Bohrungen wurden in großen Abständen über nur

1,2km Streichlänge niedergebracht.

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/42379/08022018_DE_AOH0889-Emerging New Cluster.001.jpeg

Abbildung 1: Kupferoxidvererzung (Malachit) aus Bohrung CPR628 auf Companion. Von links nach rechts: 5-6m 2,83% Kupfer, 1,77 g/t Gold; 6-7m 2,96% Kupfer, 0,65 g/t Gold; 7-8m 2,28% Kupfer, 1,81 g/t Gold.

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/42379/08022018_DE_AOH0889-Emerging New Cluster.002.jpeg

Abbildung 2: rote Gesteinsalteration und Kupferkiesvererzung typisch für IOCG-Lagerstätten aus 52-55m Tiefe in Bohrung CPR633 auf Companion. Kupfergehalte reichen bis zu 0,78% mit Gold bis zu 0,44 g/t.

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/42379/08022018_DE_AOH0889-Emerging New Cluster.003.jpeg

Abbildung 3: Kupfervererzung (Malachit und Kupferglanz) in Brekzien aus Aufschlüssen typisch für IOCG-Lagerstätten; aus historischen Abbaustätten in Prospektionsgebiet Veiled.

Prospektionsgebiet Companion

Im Prospektionsgebiet Companion (Abbildungen 4 bis 9) führt die Kombination der neuen Bohrerergebnisse und der Bohrerergebnisse früherer Betreiber mit der Geologie und der Bodengeochemie zur Bestätigung der Entdeckung eines großen, tektonisch kontrollierten Kupfer-Gold-Systems.

Dieses Bohrprogramm umfasste 9 Bohrungen, die in Tiefen von 48m bis 96m in Abständen von ungefähr 300m entlang der nördlichsten 1,2km einer größeren 3km langen Kupferanomalie im Boden niedergebracht wurden. Der südliche Teil der Anomalie wurde im Wesentlichen nicht abgebohrt ausgenommen kurze Erkundungsbohrungen für geochemische Zwecke. Die Bodenanomalien kommen in drei subparallelen Zonen vor und die Vererzung wurde in allen drei Zonen durchteuft. Eine reichhaltige Kupfer-Gold-Vererzung wurde innerhalb einer mächtigeren niedriger-haltigen Vererzung angetroffen. Die Ergebnisse waren aufgrund der erhöhten Goldgehalte erwähnenswert und dass viele Abschnitte aus sehr geringen Tiefen stammen.

Bessere Bohrerergebnisse bei einem Cut-off-Gehalt von 0,3% Kupferäquivalent schließen ein:

- 32m mit 1,48% Kupfer, 0,98g/t Gold ab Oberfläche (CPR628)
- 15m mit 1,44% Kupfer, 0,84g/t Gold ab 25m (CP629)
- 35m mit 1,33% Kupfer, 0,23g/t Gold ab 4m (CPR634)

Die Vererzung kommt innerhalb subparalleler steil einfallender Zonen vor. Die Vererzung setzt sich zusammen aus Kupferkies und Pyrit in stark verkieseltem Quarzit in frischem Gestein. Die Vererzung kommt in Form von Malachit und Goethit in der verwitterten Zone vor, im Allgemeinen bis 30m Tiefe.

Es ist wahrscheinlich, dass die hochgradige Vererzung entlang der vererzten Zonen in Form separater Erzgänge und Erzfälle entwickelt ist. Die Vererzung ist offen im Streichen und zur Tiefe. Die Abbildungen 8 und 9 zeigen Profilschnitte von Companion, die die steil einfallenden hochgradigen Erzgänge veranschaulichen.

Frühere Erkundungsbohrungen der ehemaligen Betreiber auf Companion lieferten:

- 34m mit 0,75%, 0,21g/t Gold
- 12m mit 0,73%, 0,32g/t Gold
- 19m mit 0,87%, 0,32g/t Gold

Die Lage der Bohrungen zeigen die Abbildungen 6 und 7. Die vollständigen Ergebnisse sind in Tabelle 1, Einzelheiten der Bohransatzpunkte finden Sie in Tabelle 2 und JORC-Tabelle 1 ist im Appendix 1 (Anhang 1) zu finden.

Prospektionsgebiet Veiled

Auf dem Prospektionsgebiet Veiled (Abbildungen 4, 5 und 10) weisen die Bohrerergebnisse und die

Bodengeochemie auf die Entdeckung eines signifikanten Kupfer-Gold-Systems. Auf Veiled wurde in der Vergangenheit nicht gebohrt. Das Prospektionsgebiet ist ein 130m x 260m großer separater Treffer mit hochgradiger Kupferanomalie im Boden, die im Rahmen von Probennahmeprogrammen während der letzten zwei Jahre identifiziert wurde. Es gibt kleine nicht sehr tiefe Abbauspuren aus den frühen 1900er-Jahren innerhalb der Anomalie an nach Norden streichenden Strukturen mit vererzten brekzienartigen Metasedimenten und einer Brauneisenzone (eiserner Hut), die in Aufschlüssen und als Lesesteine vorkommen.

Auf dem Prospektionsgebiet wurden 4 kurze RC-Erkundungsbohrungen bis in Tiefen von 54 bis 90m auf zwei Profilen im Abstand von 100m niedergebracht. Sie zielten auf das Zentrum und den nördlichen Ausläufer der Anomalie.

Die Kupfer-Gold-Anomalie wurde innerhalb einer niedriger-haltigen Vererzung in drei Bohrlöchern angetroffen. Bessere Bohrergebnisse bei einem Cut-off-Gehalt von 0,3% Kupferäquivalent schließen ein:

- 74m mit 0,53% Kupfer, 0,23g/t Gold ab Oberfläche (VLR001)
- 24m mit 0,84% Kupfer, 0,22g/t Gold ab Oberfläche (VLR002)
- 25m mit 0,68% Kupfer, 0,10g/t Gold ab 10m (VLR003)

Eine Bohrung (VLR002) endete in der Vererzung. Die Vererzungszone ist zur Tiefe offen, während die Grenzen der Kupferanomalie im Boden noch nicht weiter überprüft wurden.

Die Vererzung kommt zusammen mit Kupferkies und Pyrit in alterierten Metasedimenten vor, die in frischem Gestein beherbergt sind. Lokal kommen erhöhte Kobaltgehalte vor (bis zu 0,2%) mit dem besten Abschnitt von 6m mit 0,12% Kobalt in VLR001 ab 10m Tiefe. Die Vererzung ist ebenfalls aufgrund ihrer erhöhten Goldgehalte erwähnenswert.

Die Basis der Verwitterung liegt in ungefähr 30m Tiefe und die Vererzung kommt in Form von Malachit zusammen mit an Goethit-Hämatit reichen Zonen vor. Höhergradige Zonen innerhalb der Oxidzone könnten eine primäre Vererzung oder deszendente angereicherte Zonen reflektieren. Weitere Bohrungen sind notwendig.

Abbildung 11 zeigt einen Profilschnitt von Veiled, der die erkennbaren steil einfallenden hochgradigen Zonen veranschaulicht. Die Lage der Bohrungen zeigt die Abbildung 10. Die vollständigen Ergebnisse sind in Tabelle 1 aufgeführt, Einzelheiten der Bohransatzpunkte finden Sie in Tabelle 2 und JORC-Tabelle 1 ist im Appendix 1 (Anhang 1) zu finden.

Prospektionsgebiet Quamby

Auf dem Prospektionsgebiet Quamby (Abbildung 4, 5 und 12) wurden die nur unzureichend verstandenen reinen Goldanomalien und angrenzenden Kupfer-Gold-Anomalien im Boden durch Bohrungen überprüft.

Das Ziel umfasst erhöhte Goldgehalte im Boden in der Umgebung der historischen Goldmine Quamby, die laut Berichten mittels Laugungsverfahren in den 1980er- und 1990er-Jahren 75.600 Unzen Gold produziert hat. Die Mine wurde durch Bohrungen überprüft, aber nur ein paar der Ergebnisse waren auffindbar. Diese zur Verfügung stehenden Ergebnisse umfassen 16 Bohrungen (siehe Quartalsbericht September 2017), die sich mit den Bodenanomalien südlich der bestehenden Abbaustätten decken. Westlich der Mine liegt eine große Kupfer-Gold-Anomalie, die sich zum Teil mit der Goldanomalie auf Quamby überschneidet.

Kurze RC-Erkundungsbohrungen, 17 Bohrungen bis in Tiefen von 60 bis 174m auf Profilen in Abständen von 80 bis 200m, zielten darauf, die Kupfer-Gold-Anomalie im Boden zu überprüfen. Eine einzelne Bohrung wurde bis unter die Mine Quamby niedergebracht.

Alle Bohrungen, die auf die Kupferanomalie im Boden zielten, trafen auf eine Vererzung. Die Bohrungen deuten bis zu 75m mächtige Zonen einer niedrig-haltigen Kupfervererzung mit darin vorkommenden höhergradigen Zonen an.

Die Vererzung kommt in Form von eingesprengtem Kupferkies und Pyrit vor, die in stark alterierten Metasedimenten in frischem Gestein beherbergt ist. In der bis in 25m Tiefe reichenden Verwitterungszone kommt die Vererzung in Form von Malachit, gediegenem Kupfer und Kupferglanz vor. Goldgehalte von bis zu 27,1 g/t wurden angetroffen.

Bessere Bohrergebnisse bei einem Cut-off-Gehalt von 0,3% Kupferäquivalent schließen ein:

- 13m mit 0,61% Kupfer, 4,23g/t Gold ab 29m (QMR001)

- einschließlich 2m mit 23,6g/t Gold und 54g/t Silber ab 30m
- 60m mit 0,44% Kupfer, 0,05g/t Gold ab 10m (QMR012)
- 31m mit 0,46% Kupfer, 0,01g/t Gold ab 24m (QMR013)
- 25m mit 0,52 % Kupfer, 0,07g/t Gold ab 17m (QMR016)

Eine Bohrung (QMR001) lieferte hochgradige Gold- und Silbergehalte über 2m (23,55g/t Gold und 54 g/t Silber) innerhalb einer mächtigeren Kupfer-Gold-Vererzungszone und bestätigt ähnliche Bohrerergebnisse früherer Betreiber (Abbildung 13). Die Vererzung hat einen einzigartigen silberreichen Charakter und wird kaum verstanden.

Abbildung 12 zeigt einen Bohrplan hinsichtlich der Bodenanomalien und veranschaulicht die breite Zone mit mehreren Abschnitten und die Beziehung zu der viel größeren Kupferanomalie im Boden. Die Lage der Bohrungen zeigt Abbildung 12. Die vollständigen Ergebnisse sind in Tabelle 1 aufgeführt, Einzelheiten der Bohransatzpunkte finden Sie in Tabelle 2 und JORC-Tabelle 1 ist im Appendix 1 (Anhang 1) zu finden.

Über Altona und das Kupferprojekt Cloncurry

[Altona Mining Ltd.](#) (Altona) ist ein an der australischen Börse ASX notiertes Unternehmen, das sich im Rahmen seiner Tätigkeit auf das Kupferprojekt Cloncurry (Projekt) im australischen Bundesstaat Queensland konzentriert. Das Projekt beherbergt Mineralressourcen, in denen rund 1,67 Millionen Tonnen Kupfer und 0,43 Millionen Unzen Gold enthalten sind. Vorgesehen ist zunächst die Anlage eines Kupfer-Gold-Tagebaubetriebs mit einer Förderleistung von 7 Millionen Tonnen pro Jahr und die Errichtung eines Konzentrators auf dem Projektgelände. Die Erschließung wurde mit einer geplanten Jahresproduktion(1) von 39.000 Tonnen Kupfer und 17.200 Unzen Gold für mindestens 14 Jahre genehmigt. Die definitive Machbarkeitsstudie wurde im Juli 2017 aktualisiert. Im November 2017 gab Altona die Absicht bekannt, mit der an der TSX notierten [Copper Mountain Mining Corp.](#), ein großer kanadischer Kupferproduzent, zu fusionieren. Eine Abstimmung der der Aktionäre über das Übernahmeangebot (Scheme of Arrangement) wird Ende März 2018 erwartet.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Alistair Cowden, Managing Director Altona Mining Ltd.
Tel: +61 8 9485 2929
altona@altonamining.com

David Ikin, Professional Public Relations
Perth
Tel: +61 8 9388 0944
David.Ikin@ppr.com.au

Jochen Staiger, Swiss Resource Capital AG
Tel: +41 71 354 8501
js@resource-capital.ch

1 Bezugnahme auf die dieser ASX-Pressemitteilung beigefügte Information mit dem Titel Updated DFS Delivers Bigger and Better Cloncurry Copper Gold Project vom 2. August 2017; darin enthalten sind Informationen in Bezug auf dieses Produktionsziel sowie aus diesem Produktionsziel abgeleitete Finanzprognosen. Die Pressemitteilung kann unter www.altonamining.com oder www.asx.com.au eingesehen werden. Das Unternehmen bestätigt, dass die wesentlichen Annahmen in Bezug auf das Produktionsziel und die prognostizierten Finanzdaten, die sich aus dem in dieser Pressemeldung angeführten Produktionsziel ableiten, nach wie vor gültig sind und sich nicht wesentlich geändert haben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/64933--Altona-Mining-Ltd.--Neues-Cluster-von-Kupfer-Gold-Entdeckungen-zeichnet-sich-auf-Cloncurry-ab.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).